

Katalog Ostheim

Stand: Dienstag, 27. Juli 2021

x Noch offen

Beratungen des OB in der Schriftart Arial und Farbe blau

***Ergebnisse der Verwaltung in Schriftart Tahoma und schwarz**

(Bitte mit Datum des Eintrags und Namen bzw. Kürzel)

08.12.04

Auftragsnummer: 2003/ 0003 Fasanenweg 50

Nach der Verlegung der Gasleitungen ist es in dieser Straße zu erheblichen Straßensenkungen gekommen.

Bitte prüfen lassen. (Herrn Schmerer)

Lt. Herrn Schmerer 06.10.04 erfolgt Reparatur im März/April 2005

09.03.2005 noch offen!!!

- **Reparatur hat begonnen. Die Bauarbeiten werden bis zum 29.07.05 beendet sein. Schmerer/ Erledigt. Schmerer 06.10.05**

11.10.2005

Es fehlt noch die AFB – Decke wann wir diese aufgebracht. !!!!!!!!!

Die Deckschicht wurde noch nicht eingebaut, um die Schadensstelle beobachten zu können, ob nochmals evtl. Setzungen auftreten. Der Einbau der Deckschicht erfolgt in der 49. KW.

Schmerer

????

Die Deckenarbeiten konnten auf Grund der schlechten Witterung nicht mehr durchgeführt werden. Die Zufahrt zum Parkplatz "Am Jungfernborn" soll im März hergestellt werden. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Deckschicht eingebaut.

Schmerer FB 60.2, 07.02.2006

Baubeginn 11.04.2006

09.03.2006

Gleichzeitig sollte bitte auch die Straßen „Am Hang und Hinter dem Turm“ ausgebessert werden.

04.10.2006

wir bitten dringendst um Erledigung

Auszug an FB 60 am 09.10.2006 kl

08.12.04

Auftragsnummer: 2004/ 0002 a) Ausbau der Straße – Seife zur Kita

Ausbesserungsarbeiten an der Straße Jungfernborn nicht vergessen. (60.2)

Der Ausbau der Straße erfolgt nach Bau des dritten Hauses. Die Ausbesserungen im Jungfernborn erfolgen dann im Zuge des Straßenbaues, oder evtl. bei den Arbeiten zur Grundhaften Erneuerung der Marköbeler Straße, je nachdem was sich früher realisieren lässt.

Schmerer, 14.09.04

- **Erledigung bis Ende Juli/Schmerer20.07.05**

Auftragsnummer: 11.10.2005 2004/0002a Ausbau der Straße – Seife zur Kita

Es erfolgte keine Erledigung, die Baustraße ist dringend erforderlich, Bitte Mittel im Haushalt 2006 bereitstellen!

**Auftrag ist vergeben. Mittel stehen bereit. Reste werden in das Jahr 2006 übernommen. Bau der Straße Anfang 2006, je nach Witterung.
Schmerer**

07.12.2005 Gleichzeitig sollte auch die Straße „Am Hang“ mit ausgebessert werden.

**Auftrag für die Ausbesserungen Am Jungfernborg, Am Hang und Hinter dem Turm wurde am 03.05.2006 schriftlich erteilt
18.05.2006 – Colombier**

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006
es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

07.12.2005

2005-0052

Auftragsnummer : 07.12.05/ Marköbeler Straße

Nach dem Ausbau der Marköbelerstraße, sollten in den Hauptverkehrszeiten Geschwindigkeitskontrollen verstärkt durchgeführt werden.

**Aufgrund der derzeitigen Witterungslage (Außentemperatur) ist aus technischen Gründen eine Geschwindigkeitsmessung nicht durchführbar.
Eine Geschwindigkeitskontrolle wird durchgeführt, so bald es die äußeren Umstände zulassen.
Bilger, 03.03.06**

09.03.2006

Bitte auch Kontrollen zwecks „Durchgangsverkehr“ prüfen.

Am Dienstag 9.5.06 wurde durch die Ordnungspolizei eine Anliegerkontrolle mit Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Anschreiben des Herrn Bilger (24.05.06) mit anl. Messprotokoll wurde am 29.05.06 in blau an die Mitglieder des Ortsbeirates verteilt. 10.2 Klaus

05.07.2006 / 04.10.06

**Es sollten weiterhin strengere Kontrollen durchgeführt werden, ob es sich bei den Befahrern wirklich um „Anlieger“ handelt
Auszug an FB 30 am 09.10.2006 kl**

Eine Kontrolle des Anliegerverkehrs ist mit einem hohen Personalaufwand verbunden (alle 3 Ordnungspolizisten), da alle Einmündungsbereiche abgedeckt werden müssen.

Deshalb wurden in den vergangenen Monaten seit dem 09.05.06 in stichprobenartigen Abständen zu den Hauptzeiten Anliegerkontrollen hauptsächlich im Einfahrtsbereich aus Richtung Hammersbach durchgeführt.

Weitere Kontrollen werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt.

Bilger, 23.10.2006

2005- 0054 Wasserqualität für Ostheim

Frau Schwind liest einen Antrag über die Verbesserung der Wasserqualität in Ostheim vor.

Der beiliegende Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Abschrift von Original 10.2 kl
„Antrag der SPD im Ortsbeirat Ostheim

Wir beauftragen den Magistrat der Staat Nidderau, alles zu tun,
um die Wasserqualität im Stadtteil Ostheim zu verbessern.

Nidderau liegt mit den Preisen für Wasser mit an der Spitze im Main-Kinzig -Kreis.
Im Gegenzug können die Bürger erwarten, dass die bestmögliche Qualität an Wasser, also wesentlich kalkärmer als derzeit, geliefert wird, um Hausinstallationen und technische Geräte nicht unnötig zu belasten.

Nachdem durch einen Vertrag mit der OV AG in den vergangenen Jahren zumindest in Erbstadt und Eichen eine erhebliche Verbesserung der Wasserqualität erreicht werden konnte, steht dies auch den Ostheimer Bürgern zu, die ja den gleichen Preis bezahlen.
Die angedachte Wassermischung bzw. Zufuhr von Überschüssen in das Ostheimer Netz hat bisher keinerlei Wirkung entfaltet, sofern sie überhaupt stattfindet.“

28.02.2006:

Frau Wetzstein hat den Vorgang in Bearbeitung und in der Sache mit OVAG und MKK Rücksprache gehalten. Befindet sich bis 09.03.2006 in Urlaub und nimmt dann dazu Stellung.

05.07.06
bleibt bestehen

Mitteilungen des Magistrates 04.10.2006
040-2006

Stadtrat Dillmann:

- Wasserhärte für Ostheim: Der Preis für weicheres Wasser ist bei den Kreiswerken abzufragen. Es besteht ein Auftrag aus dem Ortsbeirat Ostheim. Frau Klaus wird gebeten, den Auszug dem Umweltbüro nochmals zur Verfügung zu stellen. (70/10.2)
erl. 40. KW 10.2 kl

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

Sachstands-Bericht

Auszug an FB 70 am 09.10.2006 kl

09.03.2006

2006- 0056 Jugendhaus Ostheim

Wieso ist bis heute das Jugendhaus Ostheim immer noch geschlossen??

Der Brandschaden ist vom 19. Nov 2005.

Dauert die Renovierung denn so lange, oder????

Das Jugendhaus ist seit dem 06.03.06 wieder in Betrieb!
FB 50 - F. Bachhuber 02.06.06

05.07.2006

Eine Erörterung OB und Jugend und Sozialausschuss soll erfolgen.

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006 (sh. auch Top 6 des Protokolls)

Eine Erörterung OB und Jugend und Sozialausschuss soll erfolgen auf Grund der katastrophalen Zustände im Außenbereich erfolgen. (dazu Foto 3)

Auszug an FB 50 am 09.10.2006 kl

Das direkt an den Jugendclub angrenzende Außengelände wird regelmäßig einmal pro Woche durch den Zivildienstleistenden des FD gereinigt, des Weiteren sind dreimal pro Woche Mitarbeiter des FD anwesend. Das Außengelände ist, mit Ausnahme des Bereiches vor dem Jugendhaus, weder zum Festplatz abgegrenzt noch angelegt, sodass eine klare Zuständigkeit, bezüglich der zu reinigenden Fläche, nicht festgelegt werden kann.

FB 50 Holger Nix 16.10.2006

03.05.2006

2006- 0057

Kindergarten **Am Jungfernborn.**

Eltern fürchten um die Gesundheit der Kinder, da nach der Erneuerung der Straße, teilweise durch Eltern selbst, die Straße viel zu schnell befahren wird.

Abhilfevorschläge: Kita-Leiterinnen ansprechen und die Situation unter den Eltern diskutieren. Sollte dies keinen Erfolg haben ggf. bauliche Maßnahmen wie z.B. Bodenwellen

Die Kita-Leiterinnen wurden in einer Dienstbesprechung am 17.05. auf die Problematik hingewiesen und gebeten, die Eltern und Elternbeiräte anzusprechen.

F. Bachhuber 02.06.06

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2006- 0059

Lt. Protokoll 05.07.2006 zu streichen jedoch Verbleib wg. Hinweis SR Dillmann in der Magistratssitzung v. 10.07.2006 007-2006 Hinweis in blau verteilt an die Mitglieder des OB am 13.07.2006

Die Verantwortlichen für das Leeren der Altkleidercontainer am Bauhof sollten aufgefordert werden, diese öfter zu entleeren, da in letzter Zeit oft noch relativ brauchbare Kleidungsstücke und Schuhe einfach vor dem Container abgelegt werden und dort im Regen beschädigt oder durch unbekannte in der Umgegend verteilt werden.

01.06.06 Der Leerungsintervall für die Kleidercontainer liegt bei einer Woche und kann von Seiten der Firma Schepke leider nicht erhöht werden. Auch die Anzahl der Container kann an diesem Standort aus Platzgründen nicht erhöht werden.

Die Container wurden deshalb zum neuen Standort (Festplatz) gebracht und um einen Container aufgestockt. Hiermit wurde vor allem auch den vermehrten Beschwerden der Gartenbesitzer Rechnung getragen, die in ihren Gärten ständig Plastiktüten mit Altkleidern fanden. Maßmann (Fachdienst Abfall)

05.07.2006 streichen lt. Protokoll OBR

Maigistratsauszug 10.07.2006 Top 14 007-2006/10.2
- Standort Altkleidercontainer Festplatz Ostheim: Der Standort ist noch ungünstiger als am Bauhof. Der OB wird um nochmalige Befassung gebeten.

Auszug zu Top 6 Ortsbeirat 04.10.2006 (Drucksache 2268/2006)

Beschlussvorschlag NEU:

z. Zt. unhaltbare Zustände (dazu Foto 1 und 2)

Beratung:

Standort wieder zum Bauhof verlegen zwecks besserer Kontrolle.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen :4 Nein-Stimmen :0 Enthaltungen :0

24.10.2006 Wie bereits am 01.06.06 erläutert (s. oben), ist für mehr als zwei Kleidercontainer am Bauhofsvorplatz nicht genügend Platz vorhanden. Den beiden Containern auf dem Festplatz wurden mittlerweile zwei weitere hinzugefügt. Der Standort wird nun vom FD-Abfall weiterhin beobachtet, bei Bedarf könnte die Kapazität evtl. auf sechs Container aufgestockt werden. Standorte für Kleidercontainer können leider nur mit tatsächlich ausreichendem Containervolumen etabliert werden oder überhaupt nicht. Maßmann (FD Abfall).

2006- 0060

Es fällt auch auf das gerade in den Morgen- und Abendstunden das Durchfahrverbot In den Pfortenwiesen missachtet wird. Eine geeignete Überwachung sollte angedacht werden. Es handelt sich hier auch um einen Schulweg.

Kontrollen können nicht regelmäßig durchgeführt werden. Aber werden in Form einer Geschwindigkeitsmessung demnächst wieder mal vorgenommen.

Sperzel 29.06.06

05.07.2006 bleibt

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

bleibt, um kurzfristige häufige Überprüfung wird gebeten.

Am 11.10.2006 (08:10- 08:35 Uhr) und am 12.10.2006 (17:30- 18:05 Uhr) wurden durch den Unterzeichner Anliegerkontrollen durchgeführt.

Hierbei wurde zwar keine gleichzeitige Geschwindigkeitsüberwachung durchgeführt, aber subjektiv war die gefahrene Geschwindigkeit der Ortslage angepasst.

Insgesamt wurde 7 Kfz kontrolliert, davon hatten 3 Kfz die Berechtigung zur Durchfahrt.

Es werden weitere Kontrollen in unregelmäßigen Abständen durchgeführt. (siehe auch Vorlagen-Nr. 2267/2006)

Bilger, 23.10.2006

2. OBR 05.07.06

2006- 0061

Jugendhaus: Für den OB ist es schwer nachzuvollziehen warum die Mitarbeiter der Jugendpflege nicht auch außerhalb des Gebäudes Ihrer Aufsichtspflicht nachkommen. Die Antwort auf die Anfrage aus der Sitzung vom 09.03.2006 wurde als oberflächlich und Unzureichend gerügt.

Gem. Stellenplan des FD Kinder- und Jugendförderung ist eine Betreuung der Öffnungszeiten des Jugendclubs mit einem Mitarbeiter vorgesehen. Die vorrangige Aufgabe des Mitarbeiters ist es, einen reibungslosen Ablauf der Öffnung im Haus sicherzustellen. Selbstverständlich wird der Mitarbeiter auch bei Unregelmäßigkeiten im Außenbereich aktiv. Eine permanente Beaufsichtigung des Außenbereiches würde eine zurzeit nicht machbare Veränderung des Stellenplans voraussetzen. Nach meiner Kenntnis wurde dies dem Ortsbeirat bereits von dem FD-Leiter so mitgeteilt. Eine Rüge ist wohl daher kaum angebracht.

FB 50 – F. Bachhuber 02.06.06

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2. OBR 05.07.06

2006- 0062

1. Die Büsche in der Wiegenstraße vor dem letzten Haus sollen geschnitten werden.

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2. OBR 05.07.06

2006- 0063

2. Die Schäden am Straßenbelag der Marköbeler Straße sollen überprüft werden, ob hier noch Gewährleistung vorliegt.

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2. OBR 05.07.06

2006- 0064

3. Antrag der Familie Koller, in der Sepp-Herberger-Straße einen weiteren Kurzzeitparkplatz einzurichten. Wurde im Hinblick auf die Gesamtparksituation (Anwohnerparken, Mangel an Eigenparkplätzen der Gewerbetreibenden)

kontrovers diskutiert.

05.07.2006 Beschluss:

Zu Punkt 3 : Beschluss 4 Stimmen für den Antrag, 1 dagegen

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen :4 Nein-Stimmen :1 Enthaltungen:0

Protokollkorrektur gem. Niederschriftsgenehmigung 04.10.2006

Der Antrag lautete auf die Einrichtung **zweier** Kurzparkplätze. Beschlossen wurde nur die Einrichtung **eines** solchen Parkplatzes.

Ein Kurzzeitparkplatz wurde zwischenzeitlich eingerichtet.

Bilger, 23.10.2006

2. OBR 05.07.06

2006- 0065

4. Ringstraße Straßenseite zum Bahnhof. Die Eigentümer sollen aufgefordert werden die Hainbuchenhecke zu schneiden. Ggf Ersatzvornahme.

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

Die Hecke wurde in der Zwischenzeit durch den Eigentümer zurückgeschnitten.

Bilger, 23.10.2006

2. OBR 05.07.06

2006- 0066

5. Limesstraße und Eicher Tor. Um die Kanaldeckel fehlt der Straßenbeleg.

Wurde am 07.07.2006 ausgeführt. Volker Spielmann 22.08.06

Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2. OBR 05.07.06

2006- 0067

6. Es wurde angeregt im Zeisigweg vor Haus 2a ein Schild anzubringen, das die Anzahl der dort zu parkenden Pkws regelt.

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006 es wurde keine Streichung vermerkt 10.2 kl

2. OBR 05.07.06

2006- 0068

7. Kirchgasse/Marköbeler Straße Gemeindehaus. Bei der Renovierung der Außenfassade wurden Teile der Wand weiß gestrichen und nicht farblich dem Rest angepasst. Wirkt störend.

Beratung Ortsbeirat Ostheim 04.10.2006

Bitte um Überprüfung

Die ausführende Firma sowie die Bauleitung wurde von der Verwaltung aufgefordert, dies zu ändern. Nochmalige Aufforderung erfolgte am 9.10.06- lt. Mitteilung der Firma wurde dies noch nicht aufgrund von Personalwechsel erledigt.

Heck-Roiner 10.10.06

2. OBR 05.07.06

2006- 0069

8. Anfrage an den Magistrat.

Auf Anregung besorgter Mitbürger wird nachgefragt, ob bereits Vorstellungen existieren wie in Zukunft die ärztliche Versorgung in Ostheim gefördert und aufrecht erhalten werden soll, falls der derzeitige Arzt aus Altersgründen seine Praxis aufgibt.

Zunächst gehen wir davon aus, dass Herr Effenberger sich um eine Nachfolge bemühen wird. Wie wir bei unseren Bemühungen um eine Verbesserung der ärztlichen Versorgung bereits mehrfach feststellen mussten, können wir keinen Einfluss geltend machen. Die Kompetenz für diese Entscheidungen liegt einzig bei der Kassenärztlichen Vereinigung. FB 10 – Corinna Wagner – 17.7.2006

Beratung 04.10.2006:

2006- 0070

1. LKW-Parkplätze in der Ladestraße am Bahnhof.
2. Parken von Gefahrguttransportern am Bauhof.
3. Parkplatz Kindergarten Seife

Beschluss:

2006- 0070

- Zu 1. Es sollte geprüft werden ob LKW-Parkplätze im Bereich der Ladestraße des Bahnhofs Ostheim eingerichtet werden können. Unter der Maßgabe, dass durch geeignete Beschilderung die Zu- und Abfahrt zum Parkplatz nicht durch parkende Pkw blockiert wird.
- Zu 2. Trifft es zu, dass ein Mitglied des Bauhofes dem Fahrer eines Dieseltankfahrzeuges mit Hänger das Parken „In den Pfortenwiesen“ auf der als Bürgersteig gekennzeichneten Straßenseite neben dem Parkplatz am Bauhof, erlaubt hat? Ist das Parken von Tankfahrzeugen in bewohnten Gebieten auf der Straße zulässig?
- Zu 3. wir regen an, den Parkplatz am Kindergarten Seife als reinen Pkw-Parkplatz auszuweisen, um das Abstellen von Wohnmobilen und Anhängern zu unterbinden.
-

